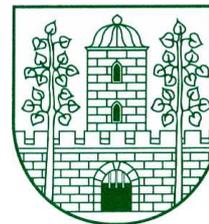


Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Niederschrift zur 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

öffentlicher Teil

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 23.09.2020**
Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**
Sitzungsende: **20:20 Uhr**
Ort, Raum: **Finsterwalde, Hainstraße 6, Gaststätte Alt Nauendorf**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Holfeld, Andreas CDU

Mitglieder

Bellisch-Schwendtke, Susanne	CDU	ab 18.26 Uhr / TOP 5
Freudenberg, Thomas	CDU	
Gallin, Jonas	CDU	
Genilke, Rainer	CDU	
Seidel-Schadock, Beate	CDU	
Zimniak, Thomas	CDU	
Horst, Karin	DIE LINKE.	
Linde, Udo	DIE LINKE.	
Müller, Marco	DIE LINKE.	bis 19.40 Uhr / TOP 14
Strauß, Gerhard	Grüne/B 90	
Hampicke, Ernst	BfF	
Homagk, Marlies	BfF	
Knispel, Edelgard	BfF	
Kuhn, Susann	BfF	
Hake, Dominic	SPD	
Mierzwa, Peer	SPD	
Eule, Andrea	UBF	
Lehmann, Sandra	UBF	
Rüstig, Stephanie	UBF	
Zierenberg, Ronny	UBF	
Brendel, Herbert	AfD	
Kupillas, Uwe	AfD	
Schmidt, Ingo	AfD	
Starick, Maik	AfD	

Bürgermeister

Gampe, Jörg Bürgermeister

Ortsvorsteher

Liebscher, Ronny	Pechhütte
------------------	-----------

Fachbereichsleiter

Drescher, Torsten	FB WSK
Miersch, Michael	FB BSZ
Zajic, Anja	FB FW
Zimmermann, Frank	FB SBV

Verwaltungsmitarbeiter

Acklow, Matthias	EDV	
Herz, Nick	Personalrat	
Leese, Clarissa	Presse/ÖA	
Schemmel, Annett	Hochbau	bis 19.29 Uhr / TOP 6
Schüler, Susan	LGM	bis 19.29 Uhr / TOP 6
Stoislow, Beatrice	Stadtplanung	bis 19.36 Uhr / TOP 13
Trentau, Solveig	ZV/Recht / BtM	
Schaade, Leonie	Auszubildende 3. Lehrjahr	
Michalek, Andrea	Sitzungsdienst	
Fuchs, Jürgen	GF SWF	
Hoffmann, Andy	GF SWF	
Kamenz, Michael	Feuerwehr	
Koinzer, Elke	GF WGF	
Mundt, Andreas	WL EWB	

Gäste

Zeiler, Linda	Verwaltung	bis 18.21 Uhr / TOP 4
Lichan, Manuela	Kita-Leiterin	bis 18.21 Uhr / TOP 4
Neugebauer, Michael	GF EE-Klinikum	bis 18.56 Uhr / TOP 5
Habermann, Jürgen	Architekt	bis 19.29 Uhr / TOP 6

Abwesend sind:**Mitglieder**

Loos, Sebastian	CDU	entschuldigt
Schäfer, Manfred	CDU	entschuldigt
Treibmann, Katharina	SPD	entschuldigt

Ortsvorsteher

Bergmann, Marco	Sorno	entschuldigt
-----------------	-------	--------------

Tagesordnung:

- | | |
|--------------|--|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung |
| TOP 2 | Einwohnerfragestunde |
| TOP 3 | Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 6 vom 24.06.2020 |
| TOP 4 | Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 7 vom 23.09.2020
Vorlage: BV-2020-120 |

-
- TOP 5** Informationen der Geschäftsführung des Klinikums Elbe-Elster über Bauvorhaben und Entwicklung
- TOP 6** Projektinformation Umbau Industriedenkmal "Schaefersche Tuchfabrik" zur Veranstaltungshalle Finsterwalde
- TOP 7** Vergabe - Kanalreinigungsfahrzeug
Vorlage: BV-2020-122
- TOP 8** Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren "Gartenweg am Westplatz"
Vorlage: BV-2020-111
- TOP 9** Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren „Am Goldberg III“
Vorlage: BV-2020-094
- TOP 10** Aufstellungsbeschluss für die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Erweiterung Grenzweg"
Vorlage: BV-2020-100
- TOP 11** Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Straße an der Erholung"
Vorlage: BV-2020-101
- TOP 12** Abwägung zum Entwurf der 1. Bebauungsplanänderung "Helgastraße"
Vorlage: BV-2020-113
- TOP 13** Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes "Helgastraße"
Vorlage: BV-2020-102
- TOP 14** Aufhebung der Vereinbarung zur Übernahme von Aufgaben der Touristinformation und Rücknahme dieser Aufgaben in die Kernverwaltung
Vorlage: BV-2020-115
- TOP 15** Jahresabschluss 2019 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Abschlussfeststellung
Vorlage: BV-2020-107
- TOP 16** Jahresabschluss 2019 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Ergebnisverwendung
Vorlage: BV-2020-108
- TOP 17** Jahresabschluss 2019 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Entlastung der Werkleitung
Vorlage: BV-2020-109
- TOP 18** Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2020 für den Entwässerungsbetrieb der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-110
- TOP 19** Straßenumbenennung
Vorlage: BV-2020-092
- TOP 20** Beantwortung von Abgeordnetenfragen
- TOP 21** Informationen des Bürgermeisters und des Gesellschaftervertreters

Protokoll:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Alle Anwesenden gedenken in einer **Schweigeminute** dem verstorbenen **Herrn Christian Homagk**. Als Abgeordneter der ersten frei gewählten SVV gestaltete er von 1990 bis 2014 die Entwicklung der Stadt über fünf Legislaturperioden maßgeblich mit. Bereits vor der Wende war er als Abgeordneter im Rat der Stadt kommunalpolitisch aktiv.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

- **Frau Beate Zimmermann** aus Pießig fragt zur **Bürgerheide**, bzgl. der abgebrannten Waldbeständen in der Nähe vom Eierpieler, wer für die Aufforstungsplanung verantwortlich ist und ob schon bekannt ist, was genau aufgeforstet werden soll.

Gemäß **Herrn BM Gampe** kümmert sich die Stadt in Abstimmung mit den Fachleuten von der Forst, die Wiederaufforstung ist auf den Weg gebracht.

Herr Zimmermann erklärt, dass der Schaden angezeigt ist und die Abstimmungen mit der Versicherung und dem Schadenverursacher laufen. Auf der Brandfläche soll mit dem geplanten Einheitsbuddeln die Fläche wieder bepflanzt werden. Hierfür soll Mischwald entstehen, was mit dem Förster Herrn Manig abgestimmt ist. Wenn die Bäume über das Einheitsbuddeln zur Verfügung gestellt werden, soll die Pflanzaktion mit Unterstützung von Schülern, Stadtverordneten und interessierten Bürgern durchgeführt werden.

- Als Mitglied der Wohnungsgesellschaft möchte **Herr Andreas Gleitsmann** aus Finsterwalde wissen, was mit Fahrradcontainern ist. Auf eine Anfrage kam der Hinweis, dass 3 Mann nicht reichen, das sieht er anders. Zum anderen weist er darauf hin, dass in der Stadt viele Bänke und Papierkörbe fehlen.

Zum Thema Bänke führt **Herr Zimmermann** aus, dass es vor drei Jahren eine sechsstündige Fahrt mit den Seniorenvertretern durch die Stadt Finsterwalde gab und eine Liste über fehlende Bänke erstellt wurde, die abgearbeitet wird. Nachholebedarf besteht noch in der Sonnenwalder Straße und an der Stadtwerkekreuzung. Zu den Papierkörben herrscht ein wenig Kontrastimmung in der Stadtverwaltung. Er ist nicht dafür, dass an jeder Ecke ein Papierkorb aufgestellt wird. Das Bonbonpapier kann jeder mit nach Hause nehmen. Auch muss leider festgestellt werden, dass die Papierkörbe immer wieder für kleine Müllentsorgungen auch von Auswärtigen sehr gern genutzt werden.

Herr BM Gampe verweist darauf, dass bei den Straßensanierungen Bänke und Papierkörbe in der Neugestaltung berücksichtigt werden. Hinweise werden geprüft und auch Papierkörbe einzeln nachgerüstet. Der Wirtschaftshof muss sehr oft an den Bushaltestellen Hausmüll entsorgen. Herr Zimmermann spricht dieses Problem oft an und es sollte auch in das Blickfeld der Bürgerinnen und Bürger rücken. Mittlerweile gibt es Papierkörbe bis in die Bürgerheide, um auf das unsittlichen Verhalten Einzelner zu reagieren, die ihren mitgebrachten Müll meinen mit der Allgemeinheit entsorgen zu müssen.

Auch beim Bürgerbudget konnten gute Vorschläge auch zu solchen Themen angebracht werden. Mit Vertreterinnen und Vertretern des Seniorenbeirates steht man in Verbindung, wo möglicherweise Bänke nachgerüstet werden könnten. Er bittet, einzelne Hinweise bekannt zu geben, die sodann geprüft werden.

Das Thema mit der Wohnungsgesellschaft wird mitgenommen und an den Aufsichtsratsvorsitzenden weitergereicht. Dann kann das in diesem Gremium sicherlich angesprochen und beantwortet werden.

- **Herr Klaus Mayer** aus Finsterwalde verweist auf die erste Sitzung der SVV, in der die Vier Finsterwalder Sänger zum Ausdruck brachten, was die Bürger erwarten: „Und kommt es doch mal zu Wortgefechten, es geht nicht um sie, sondern um die Stadt.“ Für ihn haben einige Stadtverordnete entweder nicht hingehört oder den Sinn nicht verstanden. Es ist ein großes Glück, in einer Stadt zu sein, in der es sich lohnt zu wohnen und zu leben. In allen Bereichen wurde und wird ständig investiert. Mit seinem seit Jahren ausgeglichenem Haushalt ist Finsterwalde eine Vorzeigestadt. Bei der letzten SVV wurde dieser positiver Haushalt vorgestellt. Er möchte sich als Bürger bei allen jenen bedanken, die trotz der vielen getätigten und geplanten Investitionen zu dieser positiven Bilanz beigetragen haben. Er bedankt sich stellvertretend bei Frau Zajic mit einer Bundnessel.

Seit fünf Jahre bemüht sich Herr Mayer dem Problem **Baudenkmale** eine größere Beachtung zu schenken. Im Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sängerstadt-Region e.V. vom 27.11.2019, das den Mitgliedern erst im Juni 2020 zugestellt wurde, heißt es: „Herr Mayer bemängelt, dass im Stadtgebiet eine wegweisende Beschilderung zu den Denkmalen fehlt, private Eigentümer wie er, würden sich an den Kosten beteiligen. Der Vorsitzende antwortet, dass es seitens der Stadt eine Ausschreibung gab. Die Kosten dafür liegen vor und sind nicht unerheblich. Eine Umsetzung steht aus.“

Zum einen habe er nicht die wegweisende Beschilderung angesprochen, sondern die Kenntlichmachung mit dem Denkmalschild und einer Tafel mit der Geschichte des Denkmals. Zum anderen würde er schon gern selbst entscheiden, ob die Kosten zu hoch sind. Ein Teil wurde bereits gelöst. Das blauweiße Emailleschild ist angebracht, dafür war ein Telefonat bei der unteren Denkmalschutzbehörde nötig und das Schild wurde kostenfrei geliefert und sodann angebracht. Es fehlt nun noch eine Tafel, auf der die Geschichte des Hauses beschrieben wird. Herr Mayer fragt, warum er nicht die Ausschreibungsunterlagen und die eingegangenen Kostenangebote erhalten kann.

Herr BM Gampe erklärt, dass er nicht für den Verein sprechen kann, da müsse sich Herr Mayer bitte an den Vorstand wenden. Zum anderen ist der Weg genau richtig, für Denkmale ist die untere Bauaufsichtsbehörde beim Landkreis zuständig. Für kulturhistorisch wichtige Gebäude wird die Stadt von der DSK/Herrn Brenner begleitet, der prüft, inwiefern das einheitlich für die Stadt gestalten werden könne.

Im Anschluss erfolgen **Ehrungen für hervorragende schulische Leistungen**.

Frau Linda Zeiler hat ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung zur **Verwaltungsfachangestellten** von 2017 bis 2020 mit dem Gesamtergebnis der Abschlussprüfung sehr gut (1,2) bestanden, das Abschlusszeugnis OSZ Elbe-Elster mit einem Gesamtdurchschnitt von 1,0. Frau Zeiler zeichnet sich durch eine sehr zielstrebige und ausdauernde Arbeitsweise aus. Als Auszubildende hat sie die ihr übertragenen Aufgaben nach kurzer Einweisung überwiegend sehr selbstständig und ohne Aufforderung bearbeitet. Frau Zeiler zeigt eine hohe Einsatzbereitschaft und entwickelte auch schon als Azubi eigene Ideen bei der Umsetzung der Arbeitsaufträge.

Frau Manuela Lichan ist seit 2007 bei der Stadt Finsterwalde als Erzieherin beschäftigt und seit Januar 2020 Leiterin der Kita Sonnenschein. Im Zeitraum der Beschäftigung hat Frau Lichan Qualifizierungen zur Heilpädagogin und Fachberaterin Autismus-Spektrum absolviert. Die Zusatzqualifikation für **Leiterinnen einer Kindertageseinrichtung** konnte sie mit einer hervorragenden Leistung abschließen. Das Thema ihrer Abschlussarbeit wählte sie ganz passend zu der Covid-19-Pandemie - „Und dann kam Corona“.

Der Bürgermeister und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung beglückwünschen beide und überreichen Blumensträuße.

TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 6 vom 24.06.2020

Einwände gibt es nicht, die Niederschrift Nr. 6 vom 24.06.2020 ist somit bestätigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 7 vom 23.09.2020
Vorlage: BV-2020-120****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 7 vom 23.09.2020.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 25 Ja: 25 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 5 Informationen der Geschäftsführung des Klinikums Elbe-Elster über Bauvorhaben und Entwicklung

Der **Geschäftsführer des Elbe-Elster Klinikums Herr Neugebauer** informiert umfangreich mit einer Power-Point-Präsentation zu den Themen:

- das Klinikum in Übersicht und Funktion
- Standorte und Fachbereiche
- ambulante Versorgung am Klinikum
- das Klinikum in Zahlen

- Baugeschehen am Standort Finsterwalde
 - o Hauptproblem ist der fehlende vierte Bauabschnitt, drei Bauabschnitte wurden fertiggestellt, der vierte Bauabschnitt ist gestrichen worden aufgrund von Änderungen im Bereich der Fördermittel
 - o Teilbereiche blieben unsaniert
 - o marode Bausubstanz
 - o Denkmalschutz
 - o Sanierung im laufenden Betrieb
 - o sonstige Überraschungen, instabile Statik, keine Fundamente
 - o ungeplante Brandschutzsanierung
 - o weitere Baumaßnahmen im Klinikum, Blockheizkraftwerk
 - o Übernahme des Gebäudes der KFH
 - o Planung für Bauabschnitt liegt vor

- Chancen und Risiken für die nächsten Jahre
 - o Verweis auf [www. Kliniksterben.de](http://www.Kliniksterben.de)
 - o Qualitätsvorgaben
 - o Personaluntergrenzen im Medizin- und Pflegebereich
 - o Gesetz zur Regelung der Notfallversorgung ist ein kritischer Punkt für das EE-Klinikum

Nachfragen zum Thema D-Arzt

Frau Homagk

- fehlender D-Arzt ist ein Problem in Finsterwalde
- Stadt mit den meisten Grundschulen, das Gymnasium und die Oberschule
- Erstbehandlung erfolgt aber die Nachbehandlung ist für Eltern und Kindern sehr zeitintensiv
- für eine Stadt wie Finsterwalde und das Umland ist das kein Dauerzustand, der muss Unzufriedenheit bringen, damit sich etwas ändert

Herr Neugebauer

- von der Verantwortlichkeit ist das eine reine ambulante Geschichte, man kann das im KH anbieten, wenn man die Möglichkeiten hat
- wenn ein Arbeitsunfall vorliegt, immer ins KH kommen, egal in welches, eine Erstbehandlung bei Arbeitsunfällen darf das KH machen, eine Folgebehandlung nicht das KH kann die hohen Voraussetzungen nach BG nicht erfüllen, dafür bitte an BG wenden
- die räumlichen Strukturen sind kein Problem, momentan fehlt der Arzt, der die qualitativen Vorgaben der Genehmigung erfüllt
- Notfall wird behandelt, Folgebehandlung kann nicht gemacht werden

Frau Knispel

- fehlender D-Arzt in Finsterwalde ein Problem für die Leute
- die Nachversorgung bedarf einer Fahrt ins nächste KH, Kosten entstehen
- wir sind die bevölkerungsreichste Region
- die räumlichen Voraussetzungen sollten da sein, auch Herr Jäckel als Arzt
- man sollte sich nicht damit abfinden

Herr Neugebauer

- Voraussetzung ist eine spezielle Unfallchirurgie, die gibt es nur an D-Arzt-Häusern, an Schwerpunkthäusern, Herr Jäckel ist aber in der Praxis, das geht nicht
- das Problem ist, es steht kein Arzt zur Verfügung, der diese hohen Ansprüche an diese D-Arzt Versorgung erfüllt
- kann nicht gegen gesetzliche Vorgaben vorgehen
- KH versucht ambulant vieles aufzufangen, die Verantwortlichen, wie die BG oder die KV schaffen diese hohen Hürden

Nachfragen zum Thema MRT

Herr Genilke

- offensichtliche Unzufriedenheit mit Terminen im Bereich MRT wird immer wieder herangetragen
- wie ist die Situation, wann kann mit einer Entspannung gerechnet werden

Herr Neugebauer

- MRT ist Thema einer ambulanten Niederlassung und ist Engpass in der Region
- in Elsterwerda ist eine Fremdpraxis eingemietet, eine Praxis gibt es in Senftenberg, für Herzberg ist eine Praxis geplant
- Herzberg deswegen, weil Herzberg am weitesten von den anderen MRT-Praxen entfernt ist, eine reine Planungsgeschichte, für Herzberg ist eine Chance signalisiert worden
- die Diagnostik im MRT Bereich / strahlenloses Therapieverfahren nimmt massiv zu

Herr BM Gampe

- es wird auf die Entfernung verwiesen, sieht man aber die Sängerstadtregion, dann ist der Weg nach Cottbus deutlich flotter und kürzer als nach Herzberg, wie bei dem Bereich Gynäkologie, dies ist kein despektierlicher, sondern ein sachlicher Grund, mit dem Zug und auch mit dem Auto ist man schneller in Cottbus
- sicherlich gibt es Zwangspunkte auch mit den kassenärztlichen Vereinigungen und den niedergelassenen Ärzten
- das ist aber eine Sorge, die Viele in Finsterwalde umtreibt, dass eben die moderne Medizin, auch wenn sie teuer ist, nicht aus der Stadt verschwindet
- es ist wichtig, dass wir für die Sängerstadtregion insgesamt ein hochqualifiziertes Angebot im KH und auch mit den niedergelassenen Ärzten realisieren können

Herr Neugebauer

- das ist eine Frage der Bedarfsplanung, wo so ein Gerät zu stehen hat, in Senftenberg und Elsterwerda gibt es diese bereits
- auch ist es Thema der ambulanten Versorgung, wenn wir als KH ein Gerät anschaffen würden, wir dürften es dann ambulant nicht nutzen

- zum Thema Bedarfsplanung und ambulante Versorgung kann ein KH im Endeffekt nur unterstützen, das Klinikum hat mit dem LK den Versorgungsauftrag rein stationär
- die Verteilung der Gerätedichte in der Region entscheidet die KV

Nachfrage zum Thema Ziel für Finsterwalde

Frau Seidel-Schadock

- Grundversorgung beinhaltet Pädiatrie, Gynäkologie, Chirurgie, Innere, in Finsterwalde haben wir weder eine Pädiatrie, weder die Gynäkologie, die KV-Praxis ist mit Zuspruch der Geschäftsführung nach Herzberg geschickt worden, und das MRT ist ebenfalls in der Planung für Herzberg
- welchen Schwerpunkt gibt es für Finsterwalde und wo werden Versorgungsmöglichkeiten gesehen

Herr Neugebauer

- die KH-Planung erfolgt nach der Landesplanung, wir können nur das anbieten, was im Landesplan steht, Pädiatrie und Gynäkologie sind nicht vorgesehen
- das Land plant dort die Abteilung, wo es von der Versorgung am nötigsten ist
- Entscheidungen zu Bereitschaftspraxis wurden durch die KV getroffen, wo zieht man ein Einzugsgebiet, wo zieht man den Radius, das hat mit dem KH nichts zu tun
- hätte man eine KV-Praxis in Finsterwalde haben wollen, hätten wir die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, das ist aber nicht unsere Entscheidung als KH, wir sind an verschiedene Dinge gebunden
- die Zukunft der Kliniken ist an manchen Ecken nicht ganz einfach in der Ausrichtung und Spezialisierung
- Spezialisierung im KH sind Herr Dr. Müller als Internist mit dem Schwerpunkt Diabetologie, was mit der Wundversorgung gut passt oder auch Herr Dr. Dropco als Viszeralchirurg, der die Bauchchirurgie nach vorn bringen wird
- aber alle drei Kliniken sind Grundversorgerhäuser

Nachfragen zum Thema Baugeschehen

Herr Genilke

- fragt nach der Zeitlinie beim Neubau und ob es schon fertige Pläne gibt

Herr Neugebauer

- es gibt einen Entwurf, der derzeit noch angepasst und intern abgestimmt wird, so dann sollte ganz schnell der Bauantrag folgen, so ist der Plan

Herr Zimniak

- bei einem Gebäude ist die Sanierung im Erdgeschoß stehen geblieben, weil es keinen Ausweich gibt, wird die Sanierung erst erfolgen, wenn der Neubau fertig ist

Herr Neugebauer

- sobald der Neubau steht, können die Bereiche aus dem denkmalgeschützten Gebäude dort einziehen und dann kann das denkmalgeschützte Haus saniert werden

Herr Zimniak

- welchen Schwerpunkt wird es für den Neubau geben, ein reines Bettenhaus

Herr Neugebauer

- die Bettenhäuser sind saniert, die sind ausreichend
- das derzeitige Problem, im Altbau ist die Radiologie untergebracht, die mit den Großgeräten viel zu eng ist und auch die Notaufnahme in der Größenordnung, es soll eine vernünftige Notfallbehandlung erfolgen können, das ist alles im Altbau, das ist okay derzeit aber nicht mehr zeitgemäß

Herr Zimniak

- wann konkret ist das Ziel für den Baubeginn

Herr Neugebauer

- wir werden die Planung noch dieses Jahr einreichen und gehen davon aus, dass wir 2021 anfangen können

Nachfrage zum Thema Personalsituation bei Krankenschwestern und Ärzten

Herr Zimniak

- wie sicher ist der Standort Finsterwalde in den nächsten Jahren und wie will man seitens der Geschäftsführung dieser problematischen Entwicklung entgegenwirken

Herr Neugebauer

- Vorteil ist, wir liegen mit Finsterwalde in einer günstigen Lage an der Autobahn zwischen den Städten Dresden und Cottbus, von der Bevölkerungsdichte sind wir relativ gut aufgestellt, einen ganz gravierenden Ärztemangel für Finsterwalde gibt es eher nicht
- Personalakquise wird schwierig
- zur Nachwuchsgewinnung sind wir Lehrkrankenhaus der medizinischen Hochschule in Brandenburg, wir unterstützen Studenten mit Stipendien, die sich verpflichtet haben, dann in der Region EE in den Kliniken zu arbeiten
- auch gibt es das Stipendiatenprogramm gemeinsam mit LK und SPK, die ersten jungen Leute sind für die Region da, einige lassen sich nieder, einige gehen ins KH und mache dort eine Ausbildung

TOP 6 Projektinformation Umbau Industriedenkmal "Schaefersche Tuchfabrik" zur Veranstaltungshalle Finsterwalde

Informationen von Frau Schüler

- das Bauvorhaben Stadthalle geht planmäßig voran
- am 04.09.2020 konnte der erste Meilenstein, die Grundsteinlegung gefeiert werden
- auf der Baustelle sind aktuell 7 Gewerke tätig, wie z. B. Rohbau, Rohbauneubau und -umbau, die technischen Außenanlagen, die Geothermiebohrungen, der Gerüstbau, die Mauerwerkstroeknlegung sowie das Bauschild
- die Stadtwerke haben bereits die Fernwärmeleitung bis an das Grundstück herangelegt
- in der Bauvorhabenvorbereitung wurden bisher bereits 18 Lose vergeben i.H. des Nettoauftragsstandes von ca. 7 Mio.€
- unter Berücksichtigung der für die Vergabe am 30.09. weiteren 2 Lose erreichen wir zum Ende September einen Vergabestand von 7,6 Mio.€
- weiterhin war und ist zu beobachten, dass es bei den einzelnen Losen sowohl zu Kostenüberschreitungen als auch Kostenunterschreitungen in Bezug auf die Kostenberechnung kommt
- unter Einarbeitung dieser weiteren 2 Lose in die Kostenverfolgung und in die Tabelle Kostenstand nach Gewerken, die der Architekt Habermann für uns führt, beträgt das Defizit gegenüber der baufachlich geprüften Summe 460 T€, somit halten wir das Level der vergangenen Vergaben
- dies ist begründet durch Kostenumverteilungen und der Planungsfortschreibung aber auch durch die derzeitige Marktlage

Informationen von Herrn Habermann zum aktuellen Baufortschritt der Veranstaltungshalle ab Juli 2020 bis einschließlich 23.09.2020, dieser werden mit Baustellenfotos untermauert.

Im **Juli 2020** sind wir mit der Trockenlegung, der Bergung der Bestandsbinder und der Baugrundverbesserung sowie mit der Verlegung der Medien unter den zu bildenden Bodenplatten vorangekommen.

02.07.2020	Beginn Trockenlegung Bestandswand
03.07.2020	Bergung der Bestandsbinder
21.07.2020	Fertigstellung Baugrube BA02-04
27.07.2020	Sicherung Nachbarwand Kjellberg
30.07.2020	Fertigstellung Baugrundverbesserung BA 02-04
30.07.2020	Einführung Medien unter Bodenplatte
03.08.2020	Fertigstellung Bodenplatte BA 01
06.08.2020	Fertigstellung Trockenlegung Abdichtung

Im **August 2020** ging es weiter mit dem Mauerwerk im BA 01, der Durchführung der Bohrungen für die Erdwärme, das Herstellen der Frostschräge, der Baugrundverbesserung der Aufzugsunterfahrt und die Vorbereitung und Verlegung der Decke über EG.

12.08.2020	Schalung Frostschräge BA 02 - BA 04
12.08.2020	Beginn Mauerwerk BA 01 EG
13.08.2020	Einbau der Baugrundausbesserung BA 02 - BA 04
14.08.2020	Schalen und Betonieren Frostschräge BA 04
14.08.2020	Mauerwerk EG BA 01
14.08.2020	Durchführung der Bohrungen für Erdwärme
17.08.2020	BA 02 - BA 04 nach Einbau der Baugrundverbesserung
18.08.2020	Verlegung Regenwasserleitung BA 01 - zu BA 02
18.08.2020	Zusätzliche Verbesserung des Baugrundes im Bereich der Aufzugsunterfahrt mit Geotextilien und Magerbeton
19.08.2020	Herstellen der Frostschräge im BA 02
19.08.2020	Herstellen der Frostschräge im BA 04
20.08.2020	Verlegung der Grundleitungen im BA 04 sowie Verfüllungsarbeiten
20.08.2020	Schalen und Betonieren der aussteifenden Stützen im EG
20.08.2020	untere Lage der Baugrundverbesserung Aufzug
21.08.2020	Anbringung der Abdichtung und Verfüllschutz an den Frostschrägen BA 02 - BA 04
21.08.2020	Vorbereitungen zu Verlegung Decke über EG BA 01
25.08.2020	Schalung Nachströmkanäle Ostseite BA 03
25.08.2020	Bewehrungsarbeiten am westlichen Saalfundament
25.08.2020	Vorbereitung des Aufzugsfundamentes
25.08.2020	Verfüllarbeiten im Bereich BA 04
25.08.2020	Weiterführung Bohrungen Erdwärme
26.08.2020	Fertigstellung Bewehrung des südlichen Saalfundamentes
26.08.2020	Verlegung Anschlusselemente Fernwärme
26.08.2020	Verfüllarbeiten BA 04
27.08.2020	Stabilisierung der Bestandswand BA 04
28.08.2020	Verlegung Decke über EG

Im **September 2020** folgten die Montierung der Decke über EG, die Bewehrung der Saalfundamente, das Herstellen der Nachströmkanäle, die Errichtung des Bauschilds, die Grundsteinlegung, die Verlegen weiterer Leerrohre, Grund- & Lüftungsleitungen und Schächte sowie der Beginn Mauerwerk BA 01 1.OG

01.09.2020	Bewehrung Decke über EG (BA 01)
02.09.2020	Bewehrung nördliches Saalfundament
02.09.2020	Abstemmen der Wandunebenheiten der Bestandswand
02.09.2020	Vorbereitung Überzug über Verglasung Westseite (BA 01)
03.09.2020	Schalung der Nachströmkanäle
04.09.2020	Schalung Fundamente BA 02
04.09.2020	Errichtung Bauschild
07.09.2020	Fertigstellung der Bodenplatte BA 04
07.09.2020	Fertigstellung der Decke über EG BA 01
08.09.2020	Betonieren der Kanalwände Nachströmung
10.09.2020	Montage der Treppen EG BA 01
10.09.2020	Verfüllarbeiten BA 02
11.09.2020	Verlegung Leerrohre und Anbindung Fernwärme BA 01
14.09.2020	Verlegung Schächte und Grundleitungen im BA 02

14.09.2020	Verlegen der Lüftungsleitungen im BA 02
15.09.2020	Bergung von kontaminiertem Boden
15.09.2020	Verfüllarbeiten im Bereich der östlichen Nachströmkanäle
15.09.2020	Verlegung von Erschließungsleitungen, sowie Verfüllung im Bereich BA 02
15.09.2020	Beginn Mauerarbeiten im 1.OG BA 01
16.09.2020	Verlegung der Lüftungsleitungen im BA 02
16.09.2020	Abdeckung des kontaminierten Bodens
21.09.2020	Abdichtung der Frostschränke BA 02
21.09.2020	Abdeckung der Nachströmkanäle
21.09.2020	Fertigstellung Verfüllung BA 02
21.09.2020	Errichtung Mauerwerk BA 01 im 1.OG
21.09.2020	Vorbereitung Baugrundverbesserung BA 07
21.09.2020	Fertigstellung Aushub BA 05 und BA 07
22.09.2020	Bewehrung Bühnenfundamente
22.09.2020	Fertigstellung Verfüllung BA 02
22.09.2020	Abdeckung Nachströmöffnung
23.09.2020	Aushub BA 06 - Baugrundverbesserung
23.09.2020	Montage Mauerwerk BA 01

Zum **Vergabestand**: es wurden bereits 18 Lose vergeben mit einem Gesamtvolumen von 7 Mio.€ netto, 2 weitere Lose befinden sich derzeit im Vergabeverfahren mit einem Volumen von 0,6 Mio.€ netto.

Herr Zierenberg fragt zu den Kosten, wie lassen sich die Probleme mit dem Quecksilber beziffern und wie läuft die ungeplante Baugrundverbesserungen, mit welchen Kosten muss man da rechnen. Die Baugrundverbesserungen sind generell nicht ungeplant, erklärt **Herr Habermann**, alles was an Magerbeton eingebaut wurde, war geplant, das war von vornherein im Baugrundgutachten so vermerkt, diese Leistungen und Kosten wurden auch in die Ausschreibungen übernommen. Zusätzliche Kosten entstehen durch die Quecksilberentsorgung, die Kosten sind noch nicht bekannt, Herr Habermann schätze diese auf ca. 40 T€. Die zusätzliche Leistung für die Aufzugsunterfahrt schätzt er auf ca. 2 T€.

Auf die Frage von **Herrn Zierenberg**, ob man sagen kann, das sind die Vergabesummen und es gibt aktuell keinen Bereich, der erheblich von der Vergabe abweicht, antwortet **Herr Habermann**, es gibt schon erhebliche Abweichungen, aber die gibt es nach oben und nach unten. Er gibt Erklärungen anhand von Beispielen für Über- und Unterschreitung bei Vergaben.

Auf die Frage von **Herrn Zierenberg**, ob während des Bauablaufes schon Tendenzen erkennbar sind, dass man in gewissen Bereichen deutlich von der Vergabe abweicht, beantwortet **Herr Habermann** dies mit nein, diese sind bisher nicht erkennbar.

TOP 7 Vergabe - Kanalreinigungsfahrzeug Vorlage: BV-2020-122

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vergabevorschlag zu, den Auftrag „Lieferung eines Kanalreinigungsfahrzeuges mit kombiniertem Hochdruckspül- und Saugwagenaufbau mit Wasserrückgewinnung“ an die Firma Müller Umweltechnik GmbH Co. KG mit der Angebotssumme von 582.862,00 EUR brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 26 Ja: 26 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 8 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren "Gartenweg am Westplatz"
Vorlage: BV-2020-111

Beschluss

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes "Gartenweg am Westplatz" und der Entwurf der Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen vom 07.08.2020 gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Entwurf der Begründung sind aufgrund des § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 26 Ja: 26 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 9 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren „Am Goldberg III“
Vorlage: BV-2020-094

Beschluss

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes "Am Goldberg III" und der Entwurf der Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen vom 23.06.2020 gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Entwurf der Begründung sind aufgrund des § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 26 Ja: 26 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 10 Aufstellungsbeschluss für die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Erweiterung Grenzweg"
Vorlage: BV-2020-100

Beschluss

1. Der Flächennutzungsplan für das Gebiet Flur 23, Flurstücke 83, 85, 89, 90, 100, 103, 104, 107, 108, 109/2, 131, 132, 137, 138/1, 140/1, 141, 145, 146/2, 149, 152, 153, 154/1, 154/2, 159, 160, 165, 166, 169, 172/4, 174/2, 362, 370, 390, 393 (je teilweise) und 97/2, 105/4, 106/6 sowie 161/1 (vollständig) der Gemarkung Finsterwalde gemäß anliegendem Lageplan (Anlage 1) vom 15.07.2020 wird geändert. Mit der Änderung werden die folgenden allgemeinen Planungsziele angestrebt:
 Darstellung einer Wohnbaufläche.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 26 Ja: 26 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 11 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Straße an der Erholung"
Vorlage: BV-2020-101

Beschluss

1. Für das Gebiet Flur 23 Flurstücke 82, 86, 89, 90, 92, 93, 369 und 390 (je teilweise) sowie 80/4, 81/3, 88, 96, 97/1, 389 (je vollständig) wird gemäß Lageplan (Anlage 1) vom 15.07.2020 ein Bebauungsplan aufgestellt. Mit dem Bebauungsplan „Straße an der Erholung“ werden die folgenden allgemeinen Planungsziele angestrebt: Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) aufzustellen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 26 Ja: 26 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 12 Abwägung zum Entwurf der 1. Bebauungsplanänderung "Helgastraße"
Vorlage: BV-2020-113**Beschluss**

1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Helgastraße“ ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf der 1. Bebauungsplanänderung eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 26 Ja: 26 Nein: 0 Enth.: 0****TOP 13 Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes "Helgastraße"**
Vorlage: BV-2020-102**Beschluss**

1. Der Bebauungsplan „Helgastraße“ wird für den in der Anlage 1 vom 15.07.2020 dargestellten Bereich: Flur 23 Flurstücke 242, 244 und 245, Flur 24 Flurstücke 278, 294 (teilweise), 296, 312/1, 312/3, 312/4, 312/5, 314, 316, 317, 320, 322, 325, 334/1, 361, 362, 366, 368, 502, 503, 504, 552, 553, 555, 572, 573 sowie Flur 25 Flurstücke 2/1, 9, 216, 218 und 219 geändert. Mit der 2. Bebauungsplanänderung „Helgastraße“ wird eine städtebauliche Nachverdichtung durch Schaffung zusätzlichen Baurechtes angestrebt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) aufzustellen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 26 Ja: 26 Nein: 0 Enth.: 0****TOP 14 Aufhebung der Vereinbarung zur Übernahme von Aufgaben der Touristinformation und Rücknahme dieser Aufgaben in die Kernverwaltung**
Vorlage: BV-2020-115**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde stimmt der fristgerechten Aufhebung der Vereinbarung zur Übernahme von Aufgaben der Touristinformation vom 29.06.2006, einschließlich seiner Änderungen, zum 31.12.2020 zu und beschließt die Rücknahme der Aufgaben in die Verwaltung. Die Übernahme der Beschäftigten erfolgt nach § 613a BGB.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 26 Ja: 26 Nein: 0 Enth.: 0****Protokoll****Auf die Fragen von Herrn Kupillas**

- Bleibt die Touristinformation ab 01.01.2021 Anlaufstelle für den Ticketverkauf von: Neue Bühne Senftenberg, FC Energie Cottbus, Lausitzer Füchse Weißwasser und den Bus- und Bahntickets für Berlin-Brandenburg?
- Werden nach wie vor Kundenkarten für die Schüler und Azubis durch die Touristinformation ausgereicht?
- Gehört zum Tätigkeitsfeld ab dem 01.01.2021 nach wie vor das vermitteln der Tickets über die Ticketportale Eventim und Reservix?

antwortet **Herr BM Gampe**, dass sich das zum Januar 2021 nicht ändern wird.

Herr Kupillas fragt weiterhin, ob die zwei langjährigen Mitarbeiterinnen der Touristinformation ab dem 01.01.2021 eine erneute Probezeit absolvieren müssen und zitiert § 613a BGB. Gemäß **Herrn BM Gampe** steht in dem zitierten Paragraphen nichts von Probezeit, daher erübrigt sich die Frage. Für das eine Jahr gilt das BGB und danach sind sie im Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes beschäftigt.

TOP 15 Jahresabschluss 2019 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Abschlussfeststellung
Vorlage: BV-2020-107

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss 2019 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **267.177,92 €** fest.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 25 Ja: 25 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 16 Jahresabschluss 2019 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Ergebnisverwendung
Vorlage: BV-2020-108

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresüberschuss für das Jahr 2019 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde in Höhe von **267.177,92 €** in die allgemeine Rücklage einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 25 Ja: 25 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 17 Jahresabschluss 2019 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Entlastung der Werkleitung
Vorlage: BV-2020-109

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entlastung der Werkleiterin des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde, Frau Dominika Ramos, für das Geschäftsjahr 2019 zu.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 25 Ja: 25 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Der Bürgermeister dankt der Weiterleitung und dem Team des Entwässerungsbetriebes für die hervorragende Arbeit.

TOP 18 Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2020 für den Entwässerungsbetrieb der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2020-110

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag des Werksausschusses zu, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner, Stolz GmbH & Co. KG, Leipzig, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 25 Ja: 25 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 19 Straßenumbenennung
Vorlage: BV-2020-092****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung der Umbenennung der jetzigen „Bergheider Straße“ in „Kleine Schacksdorfer Straße“ auf der Finsterwalder Gemarkung.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 25 Ja: 25 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Mit Vorstellung der Beschlussvorlage erklärt **Herr Zimniak**, dass der Änderungsantrag aus dem WUB-Ausschuss durch den Einreicher übernommen wird und benennt die Beschlussvorlage zur Umbenennung der „Bergheider Straße“ in „Kleine Schacksdorfer Straße“.

TOP 20 Beantwortung von Abgeordnetenfragen

In Vorbereitung auf die Sitzung wurde eine **schriftliche Anfrage** von **Herrn Kupillas** gestellt am 20.09.2020:

Seit der endgültigen Fertigstellung des Kreisverkehrs am "Brückenkopf" kam es immer wieder zu unseligen Übergriffen auf den dort angebrachten Schriftzug. Das bedauern und verurteilen wir! Unsere Fragen hierzu lauten:

1. Was wurde bzw. was wird unternommen und angestrebt, um die Demontage dieser Buchstaben erheblich zu erschweren bzw. nahezu unmöglich zu machen?
2. Welcher Schaden, gemeint ist hier der finanzielle Schaden (Schadenssumme), ist der Stadt durch diese Vandalismusschäden bisher entstanden?
3. Werden Finsterwalder Firmen damit beauftragt, diese Vandalismusschäden zu beseitigen? Wenn keine Finsterwalder Firmen Berücksichtigung finden, welche Firma wird dann mit der Beseitigung der Schäden beauftragt?

Antwort von Herrn Zimmermann:

1. Im Rahmen der Gewährleistungszeit liegt die Verantwortung bei dem Studio für Design und Architektur aus Dresden. Da davon ausgegangen wird, dass dann die Schäden größer werden, wurde bisher auf eine kraftschlüssige Verbindung verzichtet.
2. Bisher liegt der Stadt keine Rechnung vor.
3. Bisher ist keine Finsterwalder Firma beauftragt worden. Das Kunstwerk wird von dem Studio für Design und Architektur Dresden betreut (Entwurfsverfasser). Wer von diesem Büro beauftragt wurde, ist der Verwaltung nicht bekannt (Wahrung des Urheberrechts).

Zusatzfrage von Herrn Kupillas:

Wie hoch sind die Kosten für die künstlerische Gestaltung des Kreisels am Brückenkopf durch das Designerbüro Haydeyan nach Fertigstellung insgesamt?

*Die Beantwortung wird zum Protokoll nachgereicht:
Kosten für künstlerische Gestaltung 12.000 €
(Ausführungsplanung 14.650 €, Statik 6.750 €)*

TOP 21 Informationen des Bürgermeisters und des Gesellschaftervertreters**Information Herr Miersch, FB BSZ:**

Beginnen möchte ich mit einem kurzen **Corona-Update:**

- Aktuell sind im Landkreis Elbe-Elster 8 Erkrankungen von Menschen mit dem Corona-Virus bekannt.

Ich darf sie darüber informieren, dass das Brandenburger Kabinett weitere Anpassungen der **Corona-Verordnungen** verabschiedet hat. Die Verordnungen mit den genannten Anpassungen sind verlängert worden und gelten **bis zum 11. Oktober**.

Zu den wesentlichen Punkten gehören:

- Indoor-Kontaktsport ist unter Auflagen auch für die über 27-Jährigen wieder möglich
- in Restaurants können nunmehr bis zu sechs Gäste auch aus unterschiedlichen Haushalten an einem Tisch ohne Abstand sitzen
- private und familiäre Feierlichkeiten im privaten Wohnraum oder Garten dürfen nur noch mit bis zu 75 zeitgleich anwesenden Gästen durchgeführt werden
- Großveranstaltungen mit mehr als 1.000 zeitlich anwesenden Gästen bleiben bis einschließlich Neujahr 2021 verboten

Heute erreichte uns eine Mitteilung, dass im Hinblick auf Großveranstaltungen Ausnahmen geregelt worden sind für den Sport. Hier gibt es eine Möglichkeit, unter besonderen Auflagen Großsportveranstaltungen auch mit mehr als 1.000 zeitgleich anwesenden Gästen aber unter Genehmigung der jeweils zuständigen Gesundheitsbehörde durchführen zu können.

- Das Land Brandenburg ermöglicht allen **Beschäftigten in Kindertagesstätten und Schulen**, sich ab 3. August 2020 auch ohne COVID-19 Symptome bis zu sechs Mal alle 14 Tage bis zum 30. November 2020 **freiwillig testen** zu lassen. Die Kosten hierfür trägt das Land Brandenburg, das einen entsprechenden Vertrag mit der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) geschlossen hat.

Für die Testung und Abrechnung musste ein entsprechender Berechtigungsschein im Rahmen der Teststrategie vorgelegt werden. Für unsere betroffenen Kollegen wurde dieser Berechtigungsschein ausgestellt, so dass die Kollegen sich freiwillig testen lassen können.

- Ausführliche Informationen können auf der Homepage der Stadt abgerufen werden.

Die Zahl der am Corona-Virus Infizierten steigt wieder an. Mit Blick auf die Herbst- auch Erkältungszeit ist davon auszugehen, dass die Mindeststandards (Abstand halten, gründliches Händewaschen und Tragen MNS an bestimmten Orten, zu bestimmten Anlässen) verlängert werden und möglicherweise weiter Einschränkungen diskutiert werden.

Information über Zuwendungen, die die Stadt beantragt und bereits bewilligt bekommen hat.

Zuwendungen des Landes Brandenburg zur **Förderung der Nachwuchsgewinnung im Brand- und Katastrophenschutz sowie der Brandschutzerziehung:**

- im Oktober 2019 erhielten wir bereits Mittel für Brandschutzerziehung i.H.v. 3.300 € = 80 % der Gesamtkosten für Brandschutzkoffer, Rauchhaus und technische Ausstattung der Ausbilder

- am 12. August 2020 erhielten wir den Bescheid über die Zuwendung zur Beschaffung von einem Fahrzeug für die Jugendfeuerwehr i.H.v. 14.700 € = 60 % der Gesamtkosten
- am 17. September 2020 erhielten wir den Bescheid über die Zuwendung zur Beschaffung von Schutzkleidung für die Jugendfeuerwehr i.H.v. 2.550 € = 80% der Gesamtkosten, hier sollen Jugendfeuerwehrparka angeschafft werden

Darüber hinaus hat das Land Brandenburg ein **Fördermittelprogramm Digitalpakt Schule** zur technischen Ausstattung von Schulen aufgelegt. Hier wurden für unsere drei Grundschulen die erforderlichen Voraussetzungen zur Antragstellung geschaffen und entsprechende Fördermittel beantragt. Aufgrund der aktuell laufenden Baumaßnahmen an allen drei Grundschulen wurde gleichzeitig ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt, um entsprechende Mittel für die technische Umsetzung einsetzen und im aktuellen Baugeschehen gleich berücksichtigen zu können.

- Grundschule Nehesdorf: am 27. August 2020 haben wir einen Zuwendungsbescheid für die Teilleistung „technische Ausstattung Ausweichstandort im Janusz-Korczak-Kolleg“ i.H.v. 41.220 € = 90 % der Gesamtkosten erhalten
- Grundschule Nord: am 15. September 2020 haben wir einen Zuwendungsbescheid für die Teilleistung „Ausbau Verkabelung“ i.H.v. 24.500 € = 90 % der Gesamtkosten erhalten
- am 10. September 2020 erhielten wir einen Zuwendungsbescheid für alle drei Grundschulen betreffend Teilausstattung mit mobilen Endgeräten i.H.v. 54.300 €, diese Zuwendung beruht auf einem Sofortprogramm von Bund und Land und ist auf Basis der gemeldeten Schüler nach der LernmittelVO pauschal zur Verfügung gestellt worden

Nach der abgeschlossenen Sanierung des Finsterwalder Schlosses hat nunmehr der **Rückzug** der Mitarbeiter von **der Außenstelle** im Langen Damm begonnen.

- seit dem 17. August sind die Ansprechpartnerinnen der Kita- und Schulverwaltung wieder in das Schloss zurückgekehrt, seit Ende August die Sportstättenverwaltung
- die Ansprechpartner der Wohngeldbehörde sind seit dem 7. September wieder im Schloss erreichbar, ebenso wie seit Montag der FBL Bürgerservice, Soziales und Zentrale Verwaltung

Die entsprechenden Informationen hierüber wurden für die Bürger auf der Homepage und über die lokale Presse bekannt gegeben.

Weitere Personalrückzüge stehen an. Ziel ist es, bis Jahresende die Außenstelle im Langen Damm in Bezug auf das Verwaltungspersonal vollständig leergezogen zu haben.

Informationen Herr Zimmermann, FB SBV:

feierliche Einweihungen

- Sozialgebäude Tierpark am 2. September
- Anbau Feuerwehr Mitte am 11. September

Bautenstände Hochbau

Grundschule Nord

Schallakustische Maßnahmen

- die Bauarbeiten für den Schallschutz / Decken im Bereich Hort werden diese Woche abgeschlossen

- das Anbringen der Dämmplatten an den Wandbereichen erfolgt in den Herbstferien

Fahrstuhlanbau und Einbau Behinderten-WC

- der Einbau des Fahrstuhls ist für die KW 43 geplant
- im Behinderten-WC laufen die Ausbauarbeiten
- Fertigstellung des Fahrstuhls ist bis Ende des Jahres geplante
- das Behinderten-WC soll Ende November fertiggestellt sein

Kita Schatzinsel / Cottbuser Straße

- hier erfolgt der Umbau des Eingangsbereiches in einen barrierefreien Zugangsbereich
- die Bauarbeiten laufen planmäßig
- Ende des Jahres wird die Baumaßnahme abgeschlossen

Kita Sängerstadt / Holsteiner Straße

- für den geplanten Anbau zur Aufnahme von zusätzlich 60 Kindern als Dauerlösung für die jetzige provisorische Außenstelle Langer Damm läuft das Bauantragsverfahren

Grundschule Stadtmitte

Schulergänzungsbau

- die Rohbauarbeiten laufen planmäßig inzwischen liegt auch die erste Geschosdecke
- von 26 Baulosen sind 14 ausgeschrieben und 9 inzwischen vergeben

Herstellung der Barrierefreiheit

- der Aufzug im Hauptgebäude ist eingebaut und die neuen barrierefreien Sanitäreanlagen und neuen Garderobenräume sind fertiggestellt
- von 17 Baulosen sind 12 ausgeschrieben und 11 inzwischen vergeben
- beide Bauabschnitte laufen planmäßig

Grundschule Nehesdorf

Anbau zusätzlicher Räume

- die Rohbauleistungen wurden Anfang August begonnen und laufen planmäßig
- für Anfang Oktober ist die Grundsteinlegung geplant
- von 24 Baulosen sind 4 ausgeschrieben und vergeben

Brandflächen Bürgerheide

- Fördermittelanträge sind gestellt, die Fördermittel stehen noch aus
- auf der Brandfläche soll mit dem geplanten Einheitsbuddeln die Fläche wieder bepflanzt werden, derzeit steht die Rückmeldung der Landesregierung noch aus
- wenn die Bäume über das Einheitsbuddeln zur Verfügung gestellt werden, soll die Pflanzaktion mit Unterstützung von Schülern, Stadtverordneten und interessierten Bürgern durchgeführt werden.

Bautenstände Tiefbau

- die Erneuerung des Mischwasserkanals und aller Versorgungsleitungen am Schillerplatz und im Gröbitzer Weg laufen planmäßig
- bei den Bauarbeiten in der Bahnhofsstraße liegen wir im Plan
- ebenfalls planmäßig laufen die Bauarbeiten Toilette Kunstrasenplatz

Informationen Herr Mundt, WA EWB:

Am Montag, d. 10. August kam es in Finsterwalde zu einem Starkregenereignis mit unterschiedlicher Intensität zwischen der Südstadt und der Nordstadt, die in der Gesamtheit durch die große und die kleine Unterführung führt. In der Südstadt lag die durchschnittliche Regenmenge bei ca. 20 l/m², in der Nordstadt wurden bis zu 65 l/m² gemessen. Das

ergibt einen Mittelwert von ca. 40 l/m² in der Stunde. Dies geschah im Zeitraum von 8.00 bis 9.00 Uhr.

Die große Menge an Niederschlagswasser ist für die Kläranlage Finsterwalde von Bedeutung. Die maximale Leistungskapazität der Kläranlage Finsterwalde beträgt 10.000 m³/h was eine Regenmenge von ca. 14 l/h entspricht. Im genannten Zeitraum sind der Kläranlage Finsterwalde ca. 28.000 m³ zugeführt worden.

Aufgrund der enormen Wassermenge mit dem entsprechenden Druck auf die Abwasserleitung kam es an beiden Unterführungen zu kurzfristigen Überflutungen. Da das Regenwasser über Schächte und Regeneinläufe nach außen gedrückt wurde, die große Unterführung zwischen Sonnwalder Straße und Berliner Straße aber der tiefste Punkt ist, war die Situation unvermeidbar.

Erst nachdem der Niederschlag nachließ, konnten die zu jeder Zeit laufenden Pumpen an der großen Unterführung die Wassermassen in Richtung Berliner Straße ableiten. Der Normalwasserstand in den Kanälen konnte durch das kontinuierliche Pumpen auf der Kläranlage am frühen Nachmittag wieder erreicht werden.

Da man in der Zukunft davon ausgehen muss, dass es weiterhin derartige Starkregenfälle geben wird, sollte man zur Entspannung der Situation an der großen Unterführung in der weiteren Planung der Forststraße die Ableitung des Regenwassers über die teils vorhandene Regenwasserleitung in der Forststraße prüfen.

Informationen Frau Zajic, FB FW:

Zunächst bedankt sich Frau Zajic für das ausgesprochene Lob aus der Bürgersprechstunde und möchte es an die Verwaltung weitergeben, da die Erstellung des Haushaltsplanes ein Gesamtwerk der Verwaltung ist.

Mit Datum vom 01.09.2020, Posteingang 03.09.2020, erhielt die Stadt Finsterwalde die Mitteilung der Abschlagszahlung der Billigkeitsleistung zum Ausgleich kommunaler Mindereinnahmen, das betrifft

Gewerbesteuermindereinnahmen	i.H.v.	736.914 EUR und
Allgemeine Steuermindereinnahmen	i.H.v.	121.190 EUR

Weiterhin erhielt die Stadt ein Ausgleich für Corona-bedingte Mehrausgaben i.H.v. 190.204 EUR.

Der Ausgleich der Gewerbesteuermindereinnahmen erfolgt in 2020 zu 50% und in 2021 zu 75%. Die Gewerbesteuermindereinnahmen beziffern sich z.Z. auf 1 Mio. EUR.

Mit Abgabe der nächsten Statistik mit den Stichtagswerten 30.09.2020 erfolgt eine erneute Berechnung und Mitteilung.

Liquide Mittel hält die Stadt im Durchschnitt i.H.v. 3 Mio. EUR vor.

Informationen Frau Trentau, StS BtM:

- In den Unterlagen zur heutigen Sitzung wurde Ihnen der Halbjahresbericht für den Entwässerungsbetrieb und die Eigengesellschaften der Stadt für das Jahr 2020 zur Kenntnis gereicht.
- Am 17.09.2020 fand die Aufsichtsratssitzung der Stadtwerke statt. Die Geschäftsführung stellte die Sanierung des Wasserturms und das neue Projekt zur Fernwärmeerzeugung mittels Solarthermie vor. Der Investitionsplan für 2021 wurde erörtert.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Zierenberg stellte aufgrund neuer beruflicher Herausforderungen sein Amt zur Verfügung. In der nächsten Aufsichtsratssitzung am 05.11.2020 findet eine Wahl des neuen Vorsitzenden statt.

Informationen Herr Drescher, FB WSK:

Wirtschaftsförderung

Strukturwandel Lausitz

- Jeden Freitag und zusätzlich jeden ersten Mittwoch im Monat findet eine sogenannte Zukunftswerkstatt zum Leitbild Lausitz 2050 statt.
- Wir wurden als Stadt aufgefordert an diesem Prozess mitzuwirken und versuchen unsere Ideen einzubringen.
- Parallel dazu wurde von der Landesregierung das Lausitzprogramm 2038 veröffentlicht in dem Finsterwalde auch eine Rolle zugesprochen wird. Das Lausitzprogramm 2038 wird im RIS eingestellt.

RWK

- Der RWK Firmenlauf hat in einem neuen Format stattgefunden. Vom 02.09. bis 06.09. konnten Läufer in Großräschen die Strecken nutzen und ihre Zeit online vermerken.
- 316 Läufer haben das Angebot angenommen.
- Am 09.09. fand die Auswertung ohne Publikum in Großräschen statt.
- Zu diesem Termin konnte die Stadt Finsterwalde eine Spende von 1.000 € für ein Graffiti- Projekt der Jugendfeuerwehr in Empfang nehmen.
- Die RWK - Ausbildungsmesse (Sept.) wurde auf Februar 2021 verschoben.
- Die Ausbildungsmesse Elbe-Elster findet am 07.10. im Online-Format statt.

Termine

- Am 20.08.2020 fand die Eröffnung der BTU Präsenzstelle in Finsterwalde statt. Im Rathaus am Markt soll ein Büro eingerichtet werden um Uni, Industrie und Schüler zusammenzuführen (Wissen- Wirtschaft- Arbeitskräfte von Morgen). Die Besetzung der Stelle ist für den 01.10.2020 geplant.
- Ein Rückkehrertag soll am 28.12.2020 in der kleinen Ringstraße bei Comeback EE stattfinden. Hierfür wurde ein neues Durchführungskonzept erstellt.

Kultur

- Am 21.08. fand ein Nachholkonzert der Kammermusik auf der Schlosswiese statt. Die Veranstaltung war mit 150 Karten ausverkauft.
- Am 05.09.2020 fand die Elbe-Elster-Schlössernacht auch in Finsterwalde statt.
Besucherzahlen: Schlossführungen: ca. 60 Personen
Kino Open-Air mit Autogrammstunde: ca. 60 Personen

Informationen Herr BM Gampe:

- Frau **Kathrin Schneider, Ministerin und Chefin der Staatskanzlei** hat zum 14. August nach Großräschen ins Besucherzentrum eingeladen zum Auftaktgespräch des weiteren **RWK-Prozesses im Land Brandenburg**. Wir sind gemeinsam mit Großräschen, Senftenberg, Lauchhammer und Schwarzheide der RWK Westlausitz. Ihr schwebt vor, ein Netz zwischen den RWKs zu schaffen. Sie will das in einer globalen Ausrichtung mit entsprechenden Marken und Labels ganzheitlich für die regionale Entwicklung nachhaltig in der Form gestalten. Das wird gerade auch im RWK mit den Kolleginnen und Kollegen Bürgermeistern aber auch unter den Wirtschaftsförderern diskutiert und begleitet.
- Am 26. August hat in der Gaststätte Alt Nauendorf die **Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Sängerstädt Kultur-, Kunst- und Kongresszentrums** stattgefunden. Es ist ein neuer Vorstand und ein neuer Vorsitzender

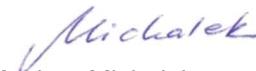
gewählt worden. Herr Nassib Ahmadih ist als neuer Vorsitzender gewählt worden. Frau Homagk und ich als Bürgermeister sind weiterhin für die Stadt im Vorstand vertreten.

- Am 4. September konnte die **Grundsteinlegung der Stadthalle** erfolgen, Herr Habermann hat sehr anschaulich den weiteren Baufortschritt dargelegt. Wir prüfen derzeit mit dem Architekten und dem Sicherheitskoordinator, ob wir für die Bürgerschaft einen Tag der offenen Baustelle anbieten können.
- Die Feuerwehr hat lange darauf gewartet, die Fertigstellung erfolgte bereits zum Ende des Jahres 2019, der **Anbau an das Gerätehaus der Feuerwehr Mitte** wurde am 11. September **eingeweiht**. Glücklicherweise haben wir den alten Innenminister zu einer Förderung überreden können. Über ein Ergänzungsprogramm konnten wir 30 % einwerben. Auch das neue Fahrzeug, was schon mehr als 25 Einsätze absolviert hat, ist wichtig für die Feuerwehr. In Summe haben wir knapp 1 Mio.€ in die Feuerwehr gut investiert.
- Am 21. September fand die **Elbe-Elster Sportlerehrung** statt. Auch Finsterwalder sind wieder geehrt worden.
- Herr Zimmermann als Fachbereichsleiter SBV hat am 15. September an der **54. Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald** teilgenommen, es ging u. a. um den Bericht über den Verfahrensverlauf zum Entwurf des sachlichen Teilregionalplanes „Grundfunktionale Schwerpunkte“. Es gab Informationen zur Vergabe der Erarbeitung des Umweltberichtes im Rahmen des integrierten Regionalplanes und zum Regionalplan „Kapitel Windenergienutzung“ in der Region Lausitz-Spreewald.
- **Infrastrukturminister Guido Beermann** hatte zum 21. September nach Cottbus eingeladen unter dem Thema **Meine Stadt der Zukunft**. Das Land sucht Modellstädte in Brandenburg für die Zukunftsausrichtung. Bis Januar können sich Städte bewerben. Eine Jury soll dann vier Modellstädte auswählen. Wir haben bei solchen Aktionen schon mehrfach mitgemacht, jetzt eine Landesausreibung ähnlich wie beim Bundesprogramm Zukunftsstadt 2030. Es wird gerade geprüft, ob wir uns dort mit einer Bewerbung beteiligen.
- Bitte bleiben sie weiterhin wachsam, Corona ist noch nicht überstanden, es gibt leider auch im Landkreis EE in zwei Förderschulen Coronafälle, wie auch im Nachbarlandkreis OSL in Schwarzheide am Gymnasium, insofern ist das Thema manchmal weit weg aber doch auch schon nah. Wir sind heute bei Alt Nauendorf mit den entsprechend notwendigen Abständen, das wird auch mindestens bis zum Jahresende so bleiben. Inwiefern wir unsere Ehrenamtsehrung, die Verleihung der L.-Schiller-Medaille durchführen können, müssen wir abwarten, wie auch die weiteren Verordnungen seitens des Landes aussehen werden. Im Hauptausschuss am 15.10. wird die Vorauswahl zur Ehrung 2020 getroffen werden.

Finsterwalde, 29.09.2020



Andreas Hofeld
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung



Andrea Michalek
Protokollantin